

Einladung zum 2. Helsenberg-Forum

Mittwoch, 12. Juni 2013 – 17:00 Uhr



Programm

Sehr geehrte Damen und Herren



30 Jahre Stiftung Helsenberg. Gelegenheit zum innehalten und reflektieren aber gleichzeitig auch ein Ansporn, die Angebote und die Organisation weiterzuentwickeln. Nach dem Aufbau der Werkstätten und der Inbetriebnahme des ersten Wohnheimes in Meiringen wurden schon bald Strukturen und Qualität Themen, welche uns kontinuierlich beschäftigten. Neben diesen organisatorischen Belangen war und ist es aber immer unser Bestreben, unseren Klientinnen und Klienten gerecht zu werden und ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm und erfolgreich wie möglich zu gestalten.

Wir wollen, mit Ihrer Unterstützung, weiterhin für die Belange von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eintreten und bedürfnisgerechte Angebote schaffen und betreiben. Die Erfolgsgeschichten vieler Klientinnen und Klienten spornen uns dazu an.

Das 2. Helsenberg-Forum soll die Gelegenheit geben, einen ungezwungenen Austausch zu pflegen, und es soll auch ein Dankeschön für Ihre Mithilfe und Zusammenarbeit sein. Wir freuen uns, Sie am 2. Helsenberg-Forum begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Schöpfer'.

Erich Schöpfer
Betriebsleiter

Programm

17:00 Uhr

Begrüßung / Einleitung
Erich Schöpfer, Betriebsleiter Stiftung Helsenberg

Information zu den Anfangszeiten der Stiftung Helsenberg
Edith Michel-Kammermann, ehemalige Präsidentin

Referat zum Thema «Burnout»
Dr. med. Barbara Hochstrasser, M.P.H., Chefärztin Privatklinik Meiringen

Gedankenaustausch und Apéro

Musikalische Umrahmung
«The One Man Band» Dr. Roland Wilhelm

Allgemeine Informationen

Referentin



Dr. med. Barbara Hochstrasser, MD, M.P.H., erhielt ihre medizinische Ausbildung an der medizinischen Fakultät der Universität Bern und ihre psychiatrische Ausbildung am Massachusetts General Hospital, Harvard University, Boston, USA. Anschliessend war sie mehrere Jahre am Psychiatrischen Universitätsspital in Zürich tätig. Sie erhielt einen Master of Public Health von der Harvard School of Public Health und verfolgte eine weitere Ausbildung in Public Health und Epidemiologie an der John Hopkins University School of Public Health, Baltimore, USA.

Seit 1996 ist sie Chefärztin an der Privatklinik Meiringen und schweizweit in der Weiterbildung tätig. Sie hat in der Privatklinik Meiringen ein integriertes Behandlungsprogramm für Patientinnen und Patienten mit einem Erschöpfungssyndrom (Burnout) entwickelt. Ihre hauptsächlichen Interessen beziehen sich auf affektive Erkrankungen, Stressbelastungsstörungen, Psychopharmakologie und Psychotherapie. In diesen Bereichen hat sie mehrere Publikationen verfasst.

Dr. med. Barbara Hochstrasser war während mehreren Jahren ein Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie und der Fachkommission Aids des Schweizerischen Nationalfonds sowie Geschäftsleitungsmitglied der Nationalen Koordinationsstelle für Qualitätssicherung im Gesundheitswesen. Zur Zeit ist sie Präsidentin des Schweizer Expertennetzwerkes für Burnout.

Veranstaltungsort

Privatklinik Meiringen, Willigen, 3860 Meiringen
Saal Reichenbach

Anmeldungen

Mit beiliegendem Anmeldetalon oder telefonisch/via E-Mail bis am Freitag, 7. Juni 2013 an:

John Schmocker, Stv. Betriebsleiter / Koordinator Werkstätten
Telefon direkt +41 33 972 85 66
E-Mail john.schmocker@stiftung-helsenberg.ch

Kontakt

Stiftung Helsenberg
Willigen
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 81 11
Telefax +41 33 972 82 20
www.stiftung-helsenberg.ch

Mosaik Interlaken
Stiftung Helsenberg
Gurbenstrasse 2
CH-3800 Unterseen
Telefon +41 33 821 14 31
Telefax +41 33 823 46 90

Mosaik Meiringen
Stiftung Helsenberg
Kreuzgasse 16
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 971 44 75
Telefax +41 33 971 50 1

Werkstätten Helsenberg
Stiftung Helsenberg
Willigen
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 81 11
Telefax +41 33 972 82 20